

Ja, wann fahren sie denn?

Bürgerbusprojekte in Achim und Thedinghausen nehmen konkrete Formen an

VON

HAUKE HIRSINGER

Bereits im kommenden Jahr wollen Ehrenamtliche dem öffentlichen Personennahverkehr in Weserstadt und Samtgemeinde unter die Arme greifen.

ACHIM/THEDINGHAUSEN Wenige oder keine Bus- und Zugverbindungen: Es gibt etliche Orte im Landkreis Verden, wo „...“ ältere Menschen oder Menschen ohne Pkw

aufgeschmissen sind, wenn sie in die nächste Stadt oder die Nachbargemeinde reisen wollen. Um diesem Missstand entgegenzuwirken, verkehrt in Kirchlinteln seit einem Jahr ein so genannter Bürgerbus. Das Prinzip ist einfach: Ehrenamtliche verdingen sich unter dem Motto „Bürger fahren Bürger“ als Busfahrer und bedienen Ortsteile und Dörfer, in denen sich der herkömmlich Personennahverkehr nicht rechnet.

In Thedinghausen und Achim will man diesem Beispiel nun folgen. Dietrich Daude, Vorsitzender des Bürgerbusvereins der Samtgemeinde, erklärt warum: „Wir werden immer älter. Damit die Dörfer nicht abgeschnitten sind, brauchen wir den Bürgerbus.“

Damit „Bürger fahren Bürger“ auch eine sichere Angelegenheit ist, bedarf es der Kontrolle durch



Die Präsentation des Kirchlintelner Bürgerbusses in Achim (großes Bild) und die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages in Thedinghausen (kleines Bild).
Fotos: Bruns/Hirsinger

berufene Stellen. Aus diesem Grund wurde am vergangenen Donnerstag in Thedinghausen ein Kooperationsvertrag mit der Verden-Walsroder Eisenbahn geschlossen. Geschäftsführer Uwe Roggatz: „Dieses Projekt ist sehr wichtig, weil wir die Beförderung in der Fläche nicht überall leisten können. Dennoch kann diese ehrenamtliche Leistung nur in Verbindung mit Professionalität erbracht werden. Dafür sind wir zuständig.“ So wird das ÖPNV-Unternehmen beispielsweise für ent-

sprechende Fahrer-Schulungen sorgen.

Der Vertrag ist nach der Vereinsgründung ein entscheidender Schritt. Und mit etwas Glück hoffen die Beteiligten, dass der Bürgerbus bereits in der zweiten Hälfte des kommenden Jahres durch den Norden und Süden der Samtgemeinde fahren kann.

Ein ähnliches Zeit-Ziel verfolgen Ehrenamtliche in Achim. Allerdings befindet sich die dortige Initiative „Bürgerbus Achim“ noch einige Schritte hinter den The-

dinghausern. Nach zweimonatiger Vorarbeit soll am morgigen Montag, 29. November, um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses der gleichnamige Verein gegründet werden. Dazu sind alle Interessierten Weserstädter eingeladen.

■ Sowohl in Thedinghausen, als auch in Achim ist man noch auf der Suche nach Ehrenamtlichen Helfern. Wer beim Bürgerbus mitmachen möchte, meldet sich in Thedinghausen einfach unter Telefon (0 42 04) 78 00 und in Achim unter Telefon (0 42 02) 75 00 2.